



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Masterprüfung im März 2011

**Beweggründe für eine Tätigkeit in der Hauskrankenpflege
 Eine empirische Erhebung bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauskrankenpflege
 beim Roten Kreuz Oberösterreich**

Heinrich Brandner

owr@sbg.at

Zusammenfassung:

Der Bereich der Hauskrankenpflege ist in allen EU-Ländern mit einer wachsenden Nachfrage konfrontiert. Dem wachsenden Bedarf steht der zunehmende Mangel an Fachkräften entgegen. Die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege ist in der Literatur durchwegs als besondere Herausforderung beschrieben. Zielsetzung im Rahmen der gegenständlichen Arbeit war es, herauszufinden warum sich Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe für diesen Bereich entscheiden. Die Untersuchung wurde mittels einer quantitativ-repräsentativen Erhebung durchgeführt. Die Befragung von 315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuz Oberösterreich erfolgte mittels Fragebogen. Als Ergebnis zeigt sich, dass die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach einer Pause wie z.B. Karenz einsteigen und dabei das selbstständige und das eigenverantwortliche Arbeiten in diesem Bereich schätzen. Die Möglichkeit der Teilzeitarbeit und die daraus resultierende Vereinbarkeit von Beruf und Familie stehen bei den Befragten im Vordergrund der Beweggründe, sich für die Hauskrankenpflege zu entscheiden.

Abstract:

The demand for home health care is increasing in all countries of the EU. The rising demand is in conflict with the increasing shortage of qualified personnel. In literature the professional activity in home health care is generally described as especially challenging. The aim of the present thesis was to investigate why employees in health care decide to work in this field. The investigation was done by means of a quantitative representative survey. 315 employees of the Red Cross Upper Austria (Rotes Kreuz Oberösterreich) were interviewed by questionnaire. The result was that most employees joined after a break e.g. maternity leave, and appreciated the independent and responsible work in this field. The predominant reason for the interviewees to decide for work in home health care services is the possibility to work part-time, and the resulting compatibility of employment and family.